170 PS POWER TO GO

MERLO DEUTSCHLAND

11 METER MERLOs SCHWERLAST-ANTWORT

Merlo bringt 170-PS-Teleskoplader mit einem elf Meter langem Arm für Schwerlast-Liga in Position

Elf-Meter-Ausleger in der Landwirtschaft! Klassische Agrarlader kommen traditionell 7-9 m nach oben. Warum setzt Merlo einen drauf? Die Anforderungen an Landwirte wachsen. Silage-Stöcke werden höher. Merlo zieht mit. Der TF 45.11 will mit 170 PS, 4,5 t Hubkraft und eben einem Elf-Meter-Arm Schwerlast-Aufgaben packen.

So sehen Merlo Deutschland und Anwender die auf der Agritechnica 2019 präsentierte Heavy-Duty-Baureihe . . .

Der Merlo Teleskoplader TF 45.11 erkämpft sich aktuell mit auf 170-PS aufgerüstetem Motor seinen Platz in der Schwerlast-Lader-Klasse. Die Kombination aus 4,5 t maximaler Hubkraft und rund 11 m Hubhöhe liefert derzeit nur der norditalienische Hersteller Merlo S.p.A. Sie ist Teil einer Baureihe ohne Abstützungen, die bis zu 5 t heben kann.

Im Unternehmen eigens entwickelte massiv im Achskörper verbaute Planeten-Achsen sorgen für die nötige Stabilität bei kraftintensiven Einsätzen. Die Schwerlast-Lader gehören zur Turbofarmer-Familie, den meistgekauften und in der Landwirtschaft am weitesten verbreiteten Merlos. Viele der Ausstattungsvarianten der bekannten Turbofarmer-Serie sind wegen der modularen Bauweise der Italiener auch im Schwerlast-Bereich und somit dem TF 45.11 möglich.

Die Modelle laufen serienmäßig mit integriertem Niveauausgleich, einem Ladehelfer im Gelände, vom Band. Der verbaute 4-Zylinder-Motor bringt es auf 2.300 U/min und entspricht den Anforderungen nach Tier-IV-Final. Wahlweise gibt es die Schwerlast-Lader mit CS-Kabine (CS = cab suspension). Den hydropneumatisch gefederten Fahrerraum, im Traktor Standard, bietet für Teleskoplader alleinig Merlo an. Zudem wählbar ist die Ausstattung mit stufenlosem Getriebe „CVTRONIC“.

Als praktisch erweist sich ein Potentiometer. Wahlweise kann der Fahrer die Motoren-Drehzahl per Joystick erhöhen oder reduzieren. Die Funktion arbeitet unabhängig vom Fahrpedal und lässt den Bediener die Reaktionszeiten der Maschine feinfühlig auf die jeweilige Ladesituation einstellen.

Wie bei allen Turbofarmern kann auch der TF 45.11 als Zugmaschine / Ackerschlepper mit 40 km/h bestellt werden. Die Maschinen sind mit der Endlagendämpfung des Auslegers, dem sogenannten „Soft Stop“ versehen.

Der ZM3-Schnellwechsler für Anbaugeräte kann von der Kabine aus betätigt werden. Außerdem hat der Hersteller Augenmerk auf die gute Zugänglichkeit im Motorraum gelegt. So sind Fahrantrieb, Filterpakete oder Öl-Mess-Stab mit der Hand leicht zu erreichen.

Einsatz-Check TF 45.11 bei Biogasanlagen Fischer: Hermann Fischer (l.), Alois Kölbl (Merlo Deutschland), Harry Fischer

Wie schlägt sich Merlos 11-Meter im Feld?

Der Elf-Meter-Teleskoplader bietet sich besonders für Biogas-Anlagen-Betreiber an. Dirk Heidbreder (Regional-Verkaufsleiter bei Merlo Deutschland) sagt: „Tatsächlich werden die Anlagen größer und die Silomieten immer höher. Merlo sah hier die große Chance, tätig zu werden. Er nahm ein vorhandenes Fünf-Tonnen-Chassis und stattete es mit einem dreiteiligen Arm aus. Geboren war ein aggressives Umschlagsgerät, mit dem wir den Entnahmen in großen Höhen gerecht werden können."

Biogasanlagen Fischer in Unterpleichfeld bei Würzburg arbeitet mit einer 380-kW-Anlage. Außerdem mästet der Betrieb 160 Bullen. Nach Erfahrungen mit einem 9-Meter-Gerät setzen die Landwirte heute auf einen Merlo TF 45.11. Ihr Silostock ist phasenweise um die 8 m hoch. Der Anlagen-Betreiber Hermann Fischer bestätigt:

‚Da brauchst du einfach ein bisschen mehr Freiheit, mehr Kapazität, mehr Länge. Und das kann man mit dem Elf-Meter-Merlo hervorragend machen."

Abb.: Harry Fischer & Benedikt Müller (Merlo-Partner Müller Landtechnik)

Im bayerischen Betrieb lädt der TF 45.11 den Mais für die Anlage. Er beschickt sie mit Mist und Silage. Zudem deckt er die Silofläche zu und fährt die Reifen bzw. Sandsäcke, um sie abzudecken. Der Bullenstall wird vom Teleskoplader ausgemistet. Der Lader ist da, wenn es heißt, bei der Instandhaltung zu assistieren und Rührwerke zu wechseln.

Der Anlagen-Betreiber Harry Fischer sagt: „…dass man da einfach ein bisschen Reserve hat! Das war auch mit ein Grund, warum es ein Elf-Meter geworden ist." Er war ebenfalls ihr Helfer, als sie das Herzstück der Anlage, den 4,5 t schweren Motor, wechseln mussten. Die Fischers: „Das hat er alles mit Bravur erledigt. Es war ein Riesenvorteil, dass wir die Maschine in der Dimension gekauft haben."

Alois Kölbl, Regional-Verkaufsleiter und Fischers Merlo-Kontakt, rät: „Bei Teleskopen muss man bedenken, dass bei der vom Hersteller angegebenen maximalen Hubhöhe der Teleskoparm gerade nach oben ausgerichtet ist. Das Elf-Meter-Gerät ist für viele einfach schon sinnvoll." So hat der TF 45.11 beispielsweise bei einem 4 m nach vorn ausgefahrenen Ausleger in 9 m Hubhöhe eine Resttragkraft von 1,5 t.

MEHR INFOS AUF YOUTUBE (MERLO DEUTSCHLAND)

Merlo hat als Erster einen Agrar-Teleskoplader mit 11-m-Arm. Der Turbofarmer ist mit 4,5 t Hubkraft & 170 PS ein Schwerlast-Vertreter der Serie.
Wir checken im Film den Teleskoplader im harten täglichen Einsatz - beim Füttern einer Biogasanlage.
Er arbeitet im Team mit Schleppern. Frontlader und Förderbänder braucht der Betrieb nicht mehr.
Alle Ladearbeiten übernimmt der Merlo.

MERLO DEUTSCHLAND

Ahrensstr. 2 28197 Bremen Tel.: 0421 3992 0 E-Mail: info(at)merlo.de Internet: www.merlo.de